

Lions-Club und Sparkasse spenden für die Olympioniken des Auhofs

AUHOF (tts) - Ausgesprochen erfolgreich waren die Sportlerinnen und Sportler der Behinderteneinrichtung Auhof bei den diesjährigen „Special Olympic“ in Kiel. *Wie berichtet* brachten die über 30 Teilnehmer, unter denen sich auch Schülerinnen und Schüler der Comeniusschule befanden, zwei Goldmedaillen und zwei Bronzemedaillen mit nach Hause – zusammen mit jeder Menge bleibender Eindrücke, wie zum Beispiel „die großen Schiffe im Hafen“. Bei einer kleinen Feierstunde im Auhof blickten die Basketball-, Volleyball-, Tennisspieler und Läufer gemeinsam mit Gästen auf ihre aufregenden sechs Tage an der Ostseeküste zurück.

Möglich gemacht hatten diesen Aufenthalt nicht zuletzt die beiden Hauptsponsoren, der Lions-Club Roth-Schwabach, vertreten durch Werner Rupp und seine Gattin Doris, und die Sparkasse Mittelfranken-Süd, für die der Hiltpoltsteiner Filialdirektor Thomas Setzer gekommen war. Insgesamt beliefen sich die Spenden auf 3000 Euro, 2000 vom Lions-Club und 1000 von der Sparkasse. Auhofchef Andreas Ammon bedankte sich bei den beiden Repräsentanten für ihre Großzügigkeit, denn so eine aufwendige Sportarbeit gäbe das Budget der Rummelsberger üblicherweise nicht her. „Darum sind wir ihnen wahnsinnig dankbar“. Das Geld bot eine willkommene Unterstützung bei einem Teil der Aufbringung für die Personalkosten, die über neunstündige Fahrt in vier Fahrzeugen, die Unterkünfte und die Teilnahmegebühren für die Special Olympics. Anschließend bekamen die Gäste einen mit vielen Fotos bebilderten Rückblick auf die erfolgreichen Wettkampftage der Behindertensportler. Dabei stimmten die Sportler auch ihren Wettkampfs-Song an: „Ich gewinn, egal ob ich erster, zweiter, dritter bin!“. „Man sieht deutlich, wie gut die Stimmung auf eurer Fahrt war“, kommentierte Rupp die kurzweilige Präsentation. „Natürlich war es für und keine Frage euch zu unterstützen, damit ihr bei diesem großen Sportevent mitmachen könntet, und es ist auch egal, welchen Platz ihr dabei gemacht hat. Eure Gemeinschaft zählt, das ist der große Gewinn“, sagte Rupp. Der Sportkoordinator des Auhofs, Hans-Georg Reuther, dankte zusammen mit Eva Neubert von der Rummelsberger Diakonie außerdem Gisela Scholler, die den Tennisspieler Sebastian Gmelch während der Fahrt ehrenamtlich betreut hat.

Es war das fünfte Mal, dass sich Sportteams des Auhofs an den deutschen oder bayerischen Special Olympics beteiligt haben. Der nächste Termin ist im Kalender schon vorgemerkt, die Special Olympics Landesspiele Bayern, die 2021 in Regensburg stattfinden werden.

Tobias Tschapka (tts)